

## **Grillparzer, Franz: [germania, das gute Weib] (1831)**

- 1     Germania, das gute Weib,
- 2     Schwoll an in ihrem Unterleib.
- 3     Da sagten die Weisen um sie her,
- 4     Daß sie eben schwanger wär
- 5     Und würde ein Wunderkind gebären,
- 6     Das sie brächte zu höchsten Ehren.
- 7     Doch kam die Stunde der Geburt,
- 8     Da gingen eben Winde furt.
- 9     Nicht schwanger war sie, nur geschwollen,
- 10    Der Teufel soll die Windmacher holen!

(Textopus: [germania, das gute Weib]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45742>)